

# Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „s3g4“ vom 16. März 2023 08:19

## [Zitat von Tom123](#)

Ich finde, dass sich die GEW besonders für die Interessen der niedrigen Gehaltsstufen einsetzt. Zu mindestens habe ich das in den letzten Jahren so empfunden. Dann passt es für mich aber nicht dazu, den Beitrag gleichzeitig vom Bruttogehalt abhängig zu machen. Als Lehrkraft fühle ich mich von der GEW einfach nur begrenzt vertreten.

Ich mag die GEW von ihrer Grundeinstellung auch nicht. Die sind mir viel zu weit links. Ich bin in einem Sparten Lehrerverband organisiert, da fühle ich mich besser vertreten.

## [Zitat von Seph](#)

Das geht mir aus dem Bauchgefühl heraus auch so. Dann habe ich mal nachgeschaut, was sonst so Usus ist und festgestellt, dass typische Beitragssätze eher bei 1% des Bruttogehalts zu liegen scheinen (z.B. IG Metall). Fairerweise: die schaffen dafür auch vernünftige Tarifabschlüsse 😊

Bei der IG Metall hat man aber auch noch andere Vorteile, neben den guten Abschlüssen. Ich war mit der IG Metall immer zufrieden. Als verbeamteter Lehrer bringt mir die Möglichkeit Streikgeld zu erhalten ja gar nix, also ist die GEW für uns auch nicht die richtige Gewerkschaft.